



NIEDERSCHRIFT

30. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Weiterstadt

Legislaturperiode VIII 2006/2011

am	18. Januar 2010
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:00 Uhr
Ende	20:05 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Fischer, Willi
Hofmann, Heike
Reitz-Gottschall, Angelika

CDU-Fraktion

Gügel, Erwin
Mager, Marcus
Pohl, Edgar

ALW-Fraktion

Geertz, Matthias
Petri, Heinz-Ludwig

FWW-Fraktion

Störmer, Gerd

Stadtverordnetenvorsteher/Stellvertreter

Dittrich, Manfred
Hasenauer, Josef
Spätling-Slomka, Dorothea

Magistrat

Becker, Ernst-Ludwig
Hamm, Udo Dr.
Höll, Herbert
Klein, Jutta
Möller, Ralf
Möllmann, Martin

Rohrbach, Peter
Röhrig, Reinhold
Thalheimer, Werner
Zeller, Gerhard

Ausländerbeirat

Tomasulo, Maria Donata

Seniorenbeirat

Keil, Margot

Schriftführer

Heß, Martin

Verwaltung

Buß, Volker
Eberlein, Gerald
Edelmann, Michael
Lachnit, Wolfgang
Maurer, Ralf
Risch, Horst
Steiger, Willi
Tillmann, Rainer

Presse

Darmstädter Echo:
Paflik, Berit

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Petri, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist. Auf Nachfrage stellt der Vorsitzende fest, dass keine Themen zum geplanten Tagesordnungspunkt Wirtschaftsförderung vorliegen. Man einigt sich darauf, den Tagesordnungspunkt von der heutigen Tagesordnung zu nehmen.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.12.2009	
2. Errichtung von Gedenksteinen, Antrag der ALW-Fraktion	VIII/0889
3. Investitionsprogramm der Stadt Weiterstadt zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2010 für die Jahre 2009 bis 2013	VIII/0861/1
4. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2010	VIII/0862/1, VIII/0862/2, VIII/0862/3, VIII/0862/4,VI II/0862/5
5. Finanz- und Steuerangelegenheiten, Gewerbesteuerückstände Kassenzeichen: 439109877	VIII/0874/1

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.12.2009

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 07.12.2009 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2

Errichtung von Gedenksteinen, Antrag der ALW-Fraktion

Drucksache: VIII/0889

Nach eingehender Diskussion über die Finanzierung der Maßnahme stellt Ausschussmitglied Fischer für die SPD-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

„Der Magistrat wird beauftragt, mit der Errichtung eines Gedenksteines für tot geborene Kinder auf einem Friedhof zu beginnen. Die Mittel sind im Haushalt für 2011 bereitzustellen“.

Ausschussmitglied Geertz teilt mit, dass die ALW Fraktion mit dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion inhaltlich einverstanden ist. Der Vorsitzende schlägt vor, die Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung entsprechend des Änderungsantrages neu zu formulieren und darüber abzustimmen. Hierüber herrscht mehrheitlich Einvernehmen.

Stadtverordneter Störmer stellt für die FWW Fraktion folgenden Änderungsantrag:

„Der Magistrat wird beauftragt, Vorschläge zu erarbeiten, bei denen keine Mehrkosten für die Stadt anfallen. Der Antrag verbleibt solange im Ausschuss“.

Der Vorsitzende lässt zuerst über den durch Änderungsantrag neu formulierten Antrag abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Der Magistrat wird beauftragt, Gedenksteine für tot geborene Kinder auf den Weiterstädter Friedhöfen zu errichten.

Der Magistrat wird beauftragt, mit der Errichtung eines Gedenksteines zu beginnen. Die Mittel sind im Haushalt für 2011 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

8	Ja-Stimmen	(3 CDU, 2 ALW, 3 SPD)
1	Nein-Stimme	(1 FWW)

Nach erfolgter Abstimmung teilt der Vorsitzende mit, dass die Abstimmung über den Änderungsantrag der FWW Fraktion somit hinfällig ist und nicht zur Abstimmung aufgerufen wird.

Tagesordnungspunkt 3

Investitionsprogramm der Stadt Weiterstadt zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2010 für die Jahre 2009 bis 2013

Drucksache: VIII/0861/1

Bürgermeister Rohrbach weist die Ausschussmitglieder auf die heute verteilte Tischvorlage, den Erlass des Landes Hessen vom 02.10.2009 zur kommunalen Finanzplanung bis zum Jahr 2013 hin. Er informiert den Ausschuss ausführlich über den Sachverhalt und über ein Gespräch der Bürgermeister des Landkreises Darmstadt-Dieburg mit dem Landrat vom 15.01.2010. Demnach

wird die Kreisumlage schon im Jahr 2010 um 0,5 % steigen. Er teilt mit, dass Finanzen/ Controlling die Zahlen in den Haushaltsplanentwurf für 2010 einarbeiten werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Das Investitionsprogramm der Stadt Weiterstadt für die Jahre 2009 bis 2013 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8	Ja-Stimmen	(3 CDU, 2 ALW, 3 SPD)
1	Enthaltung	(1 FWW)

Tagesordnungspunkt 4

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2010

Vorlage: VIII/0862/1, VIII/0862/2, VIII/0862/3, VIII/0862/4 und VIII/0862/5

Bürgermeister Rohrbach erläutert den Sachverhalt und weist noch mal auf das Gespräch mit dem Landrat vom 15.01.2010 hin. Die bereits für 2010 angekündigte Steigerung der Kreisumlage wird von Finanzen/ Controlling in den Haushaltsplanentwurf 2010 eingearbeitet und der Stadtverordnetenversammlung mit den entsprechend veränderten Ansätzen am Donnerstag, den 28.01.2010 zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Vorsitzende empfiehlt die heutige Beschlussempfehlung entsprechend zu verändern und die Steigerung der Kreisumlage mit in die Beschlussempfehlung aufzunehmen.

Stadtverordnete Hofmann stellt für die SPD Fraktion folgenden Antrag:

„Die im Teilergebnishaushalt Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen, Produkt 2601, Förderung von Kindern von 0 bis 6 Jahren, im Ansatz für das Haushaltsjahr 2010 veranschlagten öffentlich rechtlichen Nutzungsgebühren in Höhe von 552.500 € werden um den Betrag von 126.500 € vermindert und neu auf 396.000 € festgesetzt.“

Nach eingehender Aussprache lässt der Vorsitzende zuerst über den SPD Antrag abstimmen:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die im Teilergebnishaushalt Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen, Produkt 2601, Förderung von Kindern von 0 bis 6 Jahren, im Ansatz für das Haushaltsjahr 2010 veranschlagten öffentlich rechtlichen Nutzungsgebühren in Höhe von 552.500 € werden um den Betrag von 126.500 € vermindert und neu auf 396.000 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

4	Ja-Stimmen	(1 FWW, 3 SPD)
5	Nein-Stimmen	(3 CDU, 2 ALW)

Der Antrag ist abgelehnt.

Der Vorsitzende ruft die Drucksache zur Beschlussfassung auf und ergänzt die Beschlussempfehlung wie vorgeschlagen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen wird für das Haushaltsjahr 2010 unter Einbeziehung der zusätzlich benötigten Finanzmittel für die Erhöhung der Kreisumlage in der mit Drucksache VIII/862/5 vorgelegten Fassung beschlossen.
2. Die fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

- | | | |
|---|--------------|----------------|
| 5 | Ja-Stimmen | (3 CDU, 2 ALW) |
| 4 | Enthaltungen | (1 FWW, 3 SPD) |

Tagesordnungspunkt 5

**Finanz- und Steuerangelegenheiten, Gewerbesteuerrückstände Kassenzeichen:
439109877**

Drucksache: VIII/0874/1

Bürgermeister Rohrbach erläutert kurz den Sachverhalt.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Dem außergerichtlichen Schuldenbereinigungsverfahren im vorliegenden Gewerbesteuerfall wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Heinz-Ludwig Petri
Vorsitzender

Martin Heß
Schriftführer